Objekt:	Henkelschale der mittleren Bronzezeit
Museum:	Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
Sammlung:	Archäologie / Paläontologie
Inventarnummer:	IV 60-500

Beschreibung

Diese einhenklige Schale ist mit Ausnahme eines 2 cm breiten Streifens am Rand und dem Bodenansatz vollflächig mit einem Warzenmuster überzogen. Die Schale gehört zu einem Grabkomplex aus dem Hügelgräberfeld Havemark bei Wulkow, Lkr. Jerichower Land, und wurde 1891 bei den Ausgrabungen des Genthiner Altertumsvereins entdeckt.
Im gleichen Hügelgrab wurden außerdem 12 bronzene Spiralblechröllchen, ein gerippter Bronzehalskragen, ein bronzener Armring mit spitzovalem Querschnitt und ein Fragment einer Armberge mit Spiralscheibenenden gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt (sekundär geklebt, gegipst)
Maße:	Höhe: 9,4 cm; Durchm. (Mdg.): 17,4 cm; Durchm. (Boden): 8,4 cm; max. Durchmesser: 19,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1700-1300 v. Chr.
	wer	
	wo	Havemark (Jerichow)

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Hügelgrab

Literatur

- Kossinna, Gustaf (1928): Beiträge zur Bronzezeit im mittleren Elbegebiet, in: Abhandlungen und Berichte aus dem Museum für Natur- und Heimatkunde und dem naturwissenschaftlichen Verein in Magdeburg. Band V. Festschrift zur 10. Tagung der Gesellschaft für Vorgeschichte, Magdeburg. Magdeburg
- Kupka, Paul (1909): Die altbronzezeitlichen Gräber von Havemark (Kr. Jerichow II), in: Jahresschrift für die Vorgeschichte der sächsisch-thüringischen Länder, hg. v. Provinzialmuseum der Prov. Sachsen in Halle, 8. Band, Halle. Halle, S. 133 - 152.